

## Neuer Musikschulverband „Piestingtal“ – ein starkes Zeichen setzen!

**Die musikalische Ausbildung unserer Kinder ist uns sehr wichtig. Darum hat unsere Gemeinde zusammen mit der Marktgemeinde Waldegg versucht, mit der Musikschule in Markt Piesting einen Musikschulverband zu gründen, der einen Musikunterricht vor Ort in den jeweiligen Gemeinden gewährleistet.**

Wie kam es zu diesem Schritt?

Wie bereits umfassend in den Ausgaben des Nachrichtenblattes Sommer, Herbst und Winter des Jahres 2020 berichtet wurde, sehen es die Gemeinden Wöllersdorf-Steinbrückl und Waldegg als essenziell an, die künftige Zusammenarbeit stärker, partnerschaftlicher und auf Augenhöhe zu gestalten. Aus diesem Grund wurde das MKM, Musik & Kunst Schulen Management NÖ GmbH, zwecks Beratung und Analyse hinzugezogen. Am 28. August 2019 fand ein Gespräch der betroffenen Gemeinden mit dem Musikschulmanagement Niederösterreich in der Gemeinde Markt Piesting statt. Ein entsprechender Analysebericht wurde am 7. November 2019 elektronisch übermittelt. Leider war es aufgrund des Ergebnisses der Analyse trotz vielfacher Versuche des MKM, Musik & Kunst Schulen Management NÖ GmbH nicht möglich, noch im November 2019 einen Gesprächstermin mit Herrn Bgm. Braimeier zu finden, um gemeinsam die Festlegung über die weitere Vorgehensweise zu vereinbaren.

Die Marktgemeinden Waldegg und Wöllersdorf-Steinbrückl strebten daher eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeinden an, die jedenfalls auf eine neue Ebene gestellt werden sollte, da die derzeitige Situation, vor allem in Hinblick auf die nicht vorhandene Gesprächsbasis auch ein wesentlicher Grund einer deutlichen Veränderung ist. Unsere Absicht war, gemeinsam im Jahr 2020 diese neue Basis zwischen unseren Gemeinden in Form eines Verbandes zu schaffen. Damit eine Verbandslösung bereits ab dem Schuljahr 2020/21 ermöglicht wird und für die



Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden der zukünftige Unterricht auch weiterhin gewährleistet bleibt, wäre es erforderlich gewesen, bis Ende August 2020 die Grundlagen einer „Satzung“ auszuarbeiten, welche auch die Interessen von Wöllersdorf-Steinbrückl und Waldegg sicherstellt. Mit Beschluss des Gemeinderates von Wöllersdorf-Steinbrückl vom 21.11.2019 wurde die Kündigung (Auflösung) der am 18.02.1993 beschlossenen Vereinbarung gemäß den im Pkt. VI. geregelten Fristen beschlossen und der Gemeinde Markt Piesting mitgeteilt.

Mehrere Gesprächsanfragen an die Gemeinde Markt Piesting über das MKM, Musik & Kunst Schulen Management NÖ GmbH, blieben unbeantwortet, sodass leider sehr viel wertvolle Zeit verstrichen ist. Erst im Dezember 2020 ist es gelungen, einen gemeinsamen Gesprächstermin zwischen den drei Gemeinden und des MKM zu koordinieren (also 1 Jahr nach der Kündigung), welcher sodann im Waldegger Festsaal stattfand. In dieser Runde wurden die diversen Möglichkeiten erörtert und besprochen.

Unter anderem gab es den Vorschlag des Herrn Bürgermeisters aus Markt Piesting, die Musikschule als Ganzes - also inkl. der Marktgemeinden Wöllersdorf-Steinbrückl und Waldegg - an die Stadt Wiener Neustadt anzugliedern, was sowohl der Bürgermeister aus Waldegg als auch wir vehement ablehnten, da wir die regionale Struktur, dörfliche Verbundenheit und ländliche Charakteristika gefährdet sahen.

Des Weiteren hat Bürgermeister Braimeier vorgebracht, dass sein Gemeinderat auf gar keinen Fall einen eigenen Musikschulverband mit den bisherigen Partnergemeinden gründen möchte – eine nähere Erklärung zu nachvollziehbaren Gründen, ist dieser jedoch schuldig geblieben. Die Leiterin des Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich, welche auch die notwendigen Landesförderungen in Niederösterreich für die Musikschulen abwickelt, hat klargestellt, dass die Musikschule Markt Piesting in ihrer derzeitigen Form ohne die beiden Marktgemeinden Wöllersdorf-Steinbrückl und Waldegg nicht mehr bestehen könne und jedenfalls

ihre Förderfähigkeit verlieren würde – dies habe man der Gemeinde Markt Piesting bereits zuvor mitgeteilt.

Schließlich war es Herr Bgm. Braimeier, welcher eine Verbandslösung über das gesamte Piestingtal in dieser Gesprächsrunde als Idee einbrachte.

Dieser Idee standen die Marktgemeinden Wöllersdorf-Steinabrückl und Waldegg sofort positiv und aufgeschlossen gegenüber. Es wurde daher das Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich ersucht, eine solche Lösung mit dem bereits bestehenden Musikschulverband „Obere Piesting“ vorzubereiten und die Gespräche zu begleiten. Schließlich einigten sich die bisherigen Partnergemeinden der Musikschule Markt Piesting für das Schuljahr 2020/21, eine praktikable „provisorische“ Lösung zu finden, und so wurde - ebenfalls mittels Gemeinderatsbeschlüssen - die bisherige Vereinbarung befristet für ein weiteres Schuljahr verlängert. Damit stand dem ungehinderten Musikunterricht auf Basis der bisherigen Verrechnung für dieses Schuljahr nichts im Weg.

Erst am 19. Jänner 2021 fand in Markt Piesting ein entsprechender Folgetermin - bereits unter Teilnahme des Obmannes des Musikschulverbandes „Oberes Piestingtal“, Herrn Bgm. Hubert Postiasi aus der Marktgemeinde Pernitz - statt, bei dem das Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich einen umfassenden Bericht samt Detailinformationen und Analysen für einen neuen Musikschulverband „Piestingtal“ vorstellen konnte. Dieser lautet auszugsweise: „Wesentliche Vorteile dieses Verbandes ergeben sich durch ein breiteres und vielfältigeres Fächerangebot, das durchgehend von hochqualifizierten Fachlehrern unterrichtet wird. Der Beitritt ermöglicht den Ausbau von attraktiven Orchestern und Ensembles,

sowie im Weiteren auch den notwendigen Ausbau der tiefen Streichinstrumente und der Blasinstrumente Oboe und Fagott. Zudem ergeben sich durch die Zusammenlegung Synergien in den Genres Populärmusik und Volksmusik, die sich derzeit jeweils an einer der eingegliederten Musikschulen vorfinden. Das breitere Angebot und die höhere Schüleranzahl ermöglichen eine umfangreiche Ensemble- und Orchestertätigkeit in der Region, sowie eine bessere Talentförderung. Für die Gemeinden ergeben sich mittelfristig Synergien beim Personal (Musikschulleitung) und der Verwaltung, sowie eine Stärkung der regionalen Präsenz durch eine gemeinsame Identität im Verband „Piestingtal“, in dem alle neun Gemeinden eingebunden wären.“

Während wir und die Marktgemeinde Waldegg aufgrund dieser Analyse eine positive Haltung signalisierten und auch der Verbandsobmann, Herr Bgm. Postiasi, diesem Vorhaben sehr aufgeschlossen gegenüber stand, hat sich Herr Bgm. Braimeier, auf dessen Vorschlag und Idee der regionale Verband „Piestingtal“ fußt, für seine Gemeinde noch bedeckt gehalten. Wir, sowie die Marktgemeinde Waldegg wollen eine „zukunftsträchtige“ Lösung und diese Entscheidung keinesfalls von der Gemeinde Markt Piesting abhängig machen.

Damit keine Versäumnisse entstehen (Fördersitzung bereits im März!), haben wir und Herr Bürgermeister Zehetner von der Marktgemeinde Waldegg mit Schreiben vom 4. März 2021 der Vorsitzenden des Musikschulbeirates NÖ, LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, sowie dem MKM, Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich, mitgeteilt, dass für die Marktgemeinden Waldegg und Wöllersdorf-Steinabrückl die Regionalität von enormer Bedeutung ist und daher einem neuen Musikschulver-

band aller Gemeinden des Piestingtales als starkes gemeinsames Signal aus der Region mit Freude entgegen sehen. Dies wurde in Form einer Absichtserklärung mitgeteilt und sollen daher die erforderlichen Beschlüsse im Rahmen der kommenden Gemeinderatssitzungen beigebracht werden. Schließlich wurde darum ersucht, diese Änderung betreffend der Zuteilung der Förderstunden der Marktgemeinden Waldegg und Wöllersdorf-Steinabrückl im Rahmen der kommenden Musikschulbeiratssitzung bereits für das kommende Schuljahr 2021/2022 zu berücksichtigen und daher bis zur Gründung des neuen Verbandes dem Musikschulverband „Oberes Piestingtal“ zuzuteilen.

Gleichfalls wurde bereits von Herrn Bgm. Postiasi, Obmann des Musikschulverbandes „Oberes Piestingtal“ mitgeteilt, dass sein Verband beabsichtigt, uns aufzunehmen. In der Gemeinderatssitzung am 24. März 2021 wurde nun einstimmig der Grundsatzbeschluss zum Beitritt unserer Marktgemeinde bereits mit Schulbeginn des Schuljahres 2021/2022 in den neu zu formierenden Musikschulverband Oberes Piestingtal gefasst, damit die weiteren Schritte, wie Ausarbeitung der Verbandsatzung, Änderung des NÖ Musikschullehrplanes durch die NÖ Landesregierung, sowie alle erforderlichen Maßnahmen eingeleitet werden können. Gleichzeitig wurde der Bürgermeister vom Gemeinderat ermächtigt, sämtliche weiteren erforderlichen Schritte zur Gewährleistung eines erfolgreichen Beitritts in die Wege zu leiten und dem Gemeinderat schließlich eine zu beschließende Verbandsatzung vorzulegen.